

Stabile Lage trotz saisonaler Einschnitte

Wirtschaftsminister Bode ist mit den Zahlen vom Arbeitsmarkt in Niedersachsen hoch zufrieden

Hannover (wbn). So nachhaltig war der Aufschwung in Niedersachsen schon lange nicht mehr. Niedersachsens Wirtschafts- und Arbeitsminister Jörg Bode (FDP) zeigte sich erfreut über die heute von der Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Arbeitsmarktzahlen für Juli 2011. „Die Lage am Arbeitsmarkt in Niedersachsen ist trotz saisonaler Einschnitte stabil“, so Bode.

Im Vergleich zum Juli 2010 sei die Zahl Arbeitslosen um 8,4% gesunken. „Das ist die niedrigste Arbeitslosigkeit in einem Juli seit 19 Jahren. Das kleine Jobwunder in Niedersachsen geht weiter.“ Im Juli 2011 waren in Niedersachsen insgesamt 275.993 Menschen als arbeitslos gemeldet, was einer Quote von 6,9% entspricht. Das sind 8.643 oder 3,2 % mehr als im Juni. Gegenüber Juli 2010 ist die Arbeitslosigkeit hingegen um 25.163 oder 8,4 % gesunken.
Fortsetzung von Seite 1

Eine ähnliche Entwicklung ist im Bereich der Jugenarbeitslosigkeit zu verzeichnen: 32.932 junge Menschen unter 25 Jahren waren im Juli 2011 arbeitslos gemeldet, 4.227 oder 11,4 % weniger als im Juli 2010. Bode: „Junge Menschen in Ausbildung und Arbeit zu bringen bleibt unser zentrales Ziel. Hier geht es auch um das Thema der Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen. Investitionen in gute Bildung heute sind deshalb Investitionen in einen soliden Arbeitsmarkt morgen. Die Landesregierung hat mit den Beschlüssen auf der Haushaltsklausur für mehr Investitionen in die Bildung genau den richtigen Weg eingeschlagen.“